

## Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen - Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen in **unbefristeter Beschäftigung** für den **Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster** in **04571 Rötha** (15 km südlich von Leipzig) zum **nächstmöglichen Termin** einen

### **Projektleiter (m/w/d) Bau.** Kennziffer B60.257/25

**Der zukünftige Stelleninhaber ist verantwortlich für** Bauprojekte an Fließgewässern und der Instandsetzung von wasserwirtschaftlichen Anlagen. Diese Aufgaben umfassen die Planung, Ausschreibung, Kontrolle der Ausführung von Baumaßnahmen sowie den Projektabschluss.

#### **Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:**

- ein Hochschulgrad im Bereich Bauingenieurwesen oder Geotechnik oder ein vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse im Vergabe- und Baurecht sowie der HOAI
- gute Computerkenntnisse (insbesondere MS Office)
- Fahrerlaubnis Klasse B

Daneben werden eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, konzeptionelle Denkweise, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 11 des TV-L. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufs-/Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

**Kennziffer B60.257/25**  
bis **10.03.2025** (Posteingang)

an die  
**Landestalsperrenverwaltung  
des Freistaates Sachsen  
Referat 11 – Personal und  
Organisation  
Postfach 10 02 34  
01782 Pirna**

bzw. per E-Mail an:  
**Jobs@ltv.sachsen.de**  
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Puschendorf, Telefon 03501/796 135, gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:  
[wasserwirtschaft.sachsen.de](http://wasserwirtschaft.sachsen.de)

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv\\_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.